

ÖTB - Turnverein Neulengbach 1888

TURNERNACHRICHTEN



27. Jahrgang

November 2005

Heft 4



VORWEIHNACHTSFEIER

am Sonntag, dem 4. Dezember 2005, 15⁰⁰ Uhr
im Turnsaal der Hauptschule Neulengbach

Unser Turnverein

Liebe Turngeschwister, liebe Freunde unseres Turnvereins!

Aufgrund vielfachen Wunsches möchte ich dieses Mal die ersten drei Punkte der Satzungen / Statuten, welche die rechtlichen Grundlagen unseres Vereines bilden, zitieren und erläutern.

1. Name und Sitz des Vereines

Der Verein führt den Namen

ÖTB-TV-Neulengbach,

erstreckt seine Tätigkeit auf Neulengbach und Umgebung und hat seinen Sitz in Neulengbach.

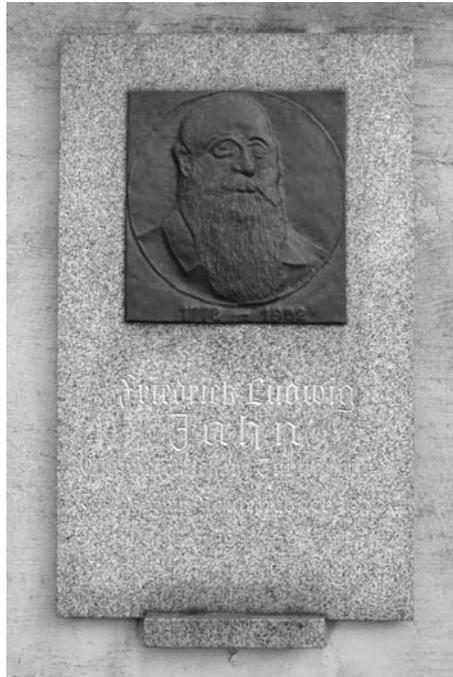
D.h.: Wir gehören als Turnverein unserem Dachverband „Österreichischer Turnerbund“ an.

2. Zweck

Der Zweck des Vereines ist die Erhaltung, Hebung und Förderung der Volksgesundheit, insbesondere die körperliche Ertüchtigung und charakterliche Erziehung seiner Mitglieder durch das von Friedrich Ludwig Jahn begründete Turnen. Der Verein pflegt daher alle Leibesübungen der Männer und Frauen, Jugendlichen und Kinder.

Er tritt für eine demokratische Verfassung und die Freiheit, Unabhängigkeit und Unteilbarkeit der Republik Österreich ein.

Das Turnen um Geld- und Wertpreise ist verboten. Parteipolitische Bestrebungen sind ausgeschlossen. Die Tätigkeit des Vereines ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet und daher ausschließlich gemeinnützig.



Jahn-Gedenktafel am Turnerheim

D.h.: Wir treten für die Werte nach den Richtlinien unseres Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn im Sinne von Ganzheitlichkeit ein, indem wir sowohl die körperliche Ertüchtigung als auch die geistige Entwicklung fördern.



Unser Turnerheim in der Jahnstraße, Treffpunkt und Veranstaltungsort für zahlreiche Aktivitäten abseits vom Turnen

Daraus folgt, dass unser Wirken vorrangig auf das Breitenturnen und die Vielfältigkeit der Leibesübungen ausgerichtet ist. Daher gibt es bei uns nicht nur Turnwettkämpfe, sondern auch Lese- und Redewettbewerbe, Volkstanz- und Singwettbewerbe. Besonderes Augenmerk wird auf die Kameradschaft und die Gemeinschaft gelegt. Die persönliche Bestleistung zählt mehr als Erste/r zu sein. Die Gesundheit jedes einzelnen Mitgliedes steht dabei im Vordergrund. Der Begriff „Turnen“ umfasst all unsere Tätigkeiten.

Unser Verein und der ÖTB sind unabhängig und frei von jeglichen politischen Bindungen. Wir treten für die Demokratie, Freiheit und Unabhängigkeit unseres Österreichs ein. Wettkämpfe werden nicht wegen Geld- und Wertpreisen durchgeführt. Wir sind ein nicht auf Profit ausgegerichteter, gemeinnütziger Verein.

3. Zur Erreichung des Zweckes dient

- a) Ein geordneter Turnbetrieb, der alle Zweige der Leibesübungen für alle Altersstufen umfasst.
- b) Die Ausbildung von Vorturnern und die Beschaffung von Fachliteratur.
- c) Die Abhaltung von Turnfesten, Wettkämpfen, Schauvorführungen, Wanderungen, Vorträgen, geselligen Veranstaltungen und die Teilnahme an solchen Veranstaltungen anderer Vereine und Verbände.
- d) Die Beschaffung von Übungsräumen und Übungsplätzen sowie von Turngeräten.
- e) Die Pflege des Volksliedes, des Volkstanzes und des volkstümlichen Brauchtums.
- f) Die Aufstellung und Tätigkeit eines Spielmansszuges.

In der nächsten Folge möchte ich über die Mitgliedschaft und Mitgliedsbeiträge berichten.

Gut Heil!

Helmuth Rieger
Obmann

**Es ist nicht schwer in guten Tagen das Fahnentuch voranzutragen,
doch wenn im Sturm die Fetzen knattern, der ganze Haufen will zerflattern,
zeigt sich die Treue!**

Spruch unserer Mannschaft
beim Vereinswettturnen in Neunkirchen
Quelle unbekannt

37. Bergturnfest am Kohlreith, 11.9.2005

Traditionsgemäß veranstaltete der ÖTB-Turnverein Neulengbach 1888 sein Bergturnfest am Kohlreith am zweiten Sonntag im September. Da unsere bisherige Festwiese nunmehr jedoch als Koppel dient und sich die Pferde nicht von unserem Obmann und vom Turnwart vertreiben ließen, musste eine andere Festwiese gefunden werden. In der Einladung zum Bergturnfest wurde bereits auf den neuen Austragungsort hingewiesen und so machten sich alle Wettkämpfer und Betreuer voller Neugierde und Vorfreude auf den Weg. Am Kohlreith angekommen, empfingen uns herrliches Spätsommerwetter, ein toller Ausblick und bestens vorbereitete Wettkampfstätten.



Antreten der Damenriege zum Schleuderball

Ergebnisse beim Bergturnfest am Kohlreith, 11. September 2005

Einzelergebnisse Dreikampf:

Rang	Klasse	Name		Punkte
1	Tui Allg Kl	Hedda	Rosenkranz	18,61
2	Tui Allg Kl	Roswitha	Daubenschütz	17,81
1	Tui AK II	Heide-Maria	Dutzler	23,14
2	Tui AK II	Christina	Dombrowski	22,27
3	Tui AK II	Elisabeth	Bilinsky	21,07
5	Tui AK II	Lilli - Maria	Griebel	20,09
1	Tui AK VIII	Maria	Griebel	10,27
2	JTui B	Julia	Bock	20,57
3	JTui B	Gerlinde	Dombrowski	19,56
3	JTui D	Siegrid	Viernstein	18,53
4	JTui G	Almut	Scheuringer	23,05
7	JTui G	Sigrid	Dutzler	16,79
4	JTui H	Alrun	Dutzler	3,67
3	Tu Allg Kl	Bernhardt	Straub	26,27
4	Tu Allg Kl	Reinhard	Viernstein	20,43
3	Tu AK II	Roland	Dutzler	23,42
1	Tu AK IV	Helmuth	Rieger	23,31
1	JTu A	Wilfried	Viernstein	22,26
2	JTu B	Gerfried	Griebel	21,08
1	JTu F	Guntram	Scheuringer	23,67
1	JTu G	Reinhard	Dombrowski	24,05

Ergebnisse Geländelauf 1.600m:

Rang	Klasse	Name		Zeit
1	Tu Allg Kl	Bernhardt	Straub	05:35
2	Tu Allg Kl	Reinhard	Viernstein	06:19
1	Tui Allg Kl	Hedda	Rosenkranz	09:14

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung durch unseren Obmann Helmuth Rieger konnten die Wettkämpfe beginnen und in bewährter Weise rasch durchgezogen werden. Nach dem Geländelauf, der aufgrund der neuen Streckenführung nun größtenteils von den Zuschauern mitverfolgt werden kann, konnten die Kinder in einer eigenen Siegerehrung bereits am frühen Nachmittag ihre Urkunden und Siegzeichen entgegennehmen. Für die Jugendlichen stand danach noch der Jugend-„Deutsche Fünfkampf“ sowie für die Erwachsenen die Mannschaftswettkämpfe und der „Deutsche Fünfkampf“ auf dem Programm. Die Siegerehrung für die Jugendlichen und Erwachsenen beendete den offiziellen Teil des Bergturnfestes. Am Buffet, bestens betreut durch Dahlia Al Nakeeb und Dirk Dombrowski, bestand jedoch auch noch danach die Möglichkeit, den schönen Tag ausklingen zu lassen. An dieser Stelle sei für die Organisation stellvertretend unserem Turnwart Roland Dutzler und für die Ergebnisauswertung Heidi und Wolfgang Viernstein gedankt. Stefan

Weitere Bilder findet Ihr im Mittelteil und unter

www.neulengbach.tgnoe.org



**Liebe
Tennisfreunde!**

Die heurige Tennissaison ist vorüber. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung bzw. einige Informationen:

Die Tennissaison beginnt am 15. April, offizielles Ende ist der 15. Oktober.

Nachdem der Herbst doch immer wieder noch einige schöne Tage zu bieten hat, haben wir auch heuer wieder die (inoffizielle) Saison bis Ende Oktober verlängert. Das stabile Herbstwetter ermöglichte noch herrliche Tennisstunden, welche von unseren Tennisfreunden sehr gut genutzt wurden.

Durch die Witterung zu Beginn der Saison ergaben sich einige Probleme, die Plätze waren extrem weich und nur mit großer Vorsicht bespielbar. Der Hauptgrund dafür waren einige Tage mit Morgenfrost. Nach einigen Runden mit der 150 kg-Walze konnte der Spielbetrieb wieder ordnungsgemäß aufgenommen werden.

Nachdem das Wetter längere Zeit kühl blieb, war auch der Spielbetrieb eher verhalten. Mit dem ersten Tennismittwoch änderte sich dies schlagartig. Die rege Teilnahme, mehr als 20 Personen lieferten sich in bunt zusammengewürfelten Gruppen spannende und lustige Matches, belebte ab sofort das Spielgeschehen der weiteren Saison. Für die zahlreiche Teilnahme und die gute Stimmung im Club möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Für die nächste Saison werden wir ein paar Vorschläge einbringen, um eine weitere Vielfalt in das Spielgeschehen zu bringen – aber keine Angst: jede/jeder kann für sich entscheiden, ob und wie er/sie mitmachen will.

Mehr dazu bei unserer Weihnachtsfeier, die heuer am 26. November im Schmankerl um 19³⁰ Uhr stattfindet.

Dazu laden wir euch sehr herzlich ein. Zwecks Platzreservierung brauchen wir eine möglichst verbindliche Zusage, Gerda wird euch kontaktieren.

Ein paar Worte zum Kindertennis: Heuer haben 47 Kinder unser Tennisangebot mit Trainerstunde angenommen. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Trainer, die wieder mit viel Engagement die beachtlichen Anforderungen gemeistert haben. Bei der Abschlussolympiade, es kamen fast alle Kinder und viele interessierte Eltern und Freunde, konnte man eine ganze Reihe hochklassiger Partien erleben. Ein Dankeschön auch an Gerda, die es in stundenlanger Kleinarbeit wieder geschafft hat, eine passende Einteilung zu finden. Bei einer derart großen Teilnehmerzahl stößt man fallweise an organisatorische Grenzen.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an Herrn Fuchs, der tagtäglich zu morgendlicher Stunde aktiv ist und großen Anteil daran hat, dass sich jeder bei uns am Tennisplatz wohl fühlt.

In diesem Sinne wünschen wir Euch alles Gute und freuen uns schon auf die neue Tennissaison.

Liebe Grüße, Gerda + Hans



**Neues vom
Faustball!**

Unsere Faustballriege erreichte in der Landesliga den 3. Rang bei einer Gesamtstärke von sechs Mannschaften. Wir gratulieren zum Stockerlplatz.

Die Termine der nächsten Spiele sind:

Landesliga: - mit 5 Mannschaften
Do., 8. Dezember 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Sa., 14. Jänner 18⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
So., 19. Februar 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Die Spiele finden in Laa/Thaya statt.

Regionalliga: - mit 9 Mannschaften
So., 4. Dezember 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Laa / Thaya
So., 18. Dezember 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Mistelbach
So., 29. Jänner 11⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Mistelbach
So., 26. Februar 10³⁰ - 12³⁰ Uhr
Wolkersdorf

Nähere Infos könnt ihr bei Sepp Retzl unter Tel: 02772 / 53 787 erfragen.



Franz und Michaela Reither
Tullner Straße 7
3040 Neulengbach
Tel.: 02772/524 57

Fleischerei
KÖCHER
Gasthaus - Partyservice
Qualität aus Meisterhand

*Ihr Nahversorger in
Neulengbach*

Rathausplatz 16

Telefon 02772/52387

email: gsth.koecher@aon.at

www.hallach.at
3040 Neulengbach
3430 Tulln
02772 / 52517
Ihr Wohlfuehlprofi
Fliese - Ofen - Stein



Da ist was los.



24. Nö Jahnwanderung 2005

Heuer führte uns die Jahnwanderung, eine Sternwanderung, bei der jede Mannschaft vom Ort des Heimatvereines startet, ins Urlbachtal bei Waidhofen an der Ybbs.

Somit lag ein weiter Weg – und wie das diesen Sommer so war – sehr schwer vorhersagbares Wetter vor uns. Trotzdem brachen 10 Uner-schrockene, bestehend aus den Familien Bilinsky, Dombrowski und Dutzler, am Mittwoch, dem 24. August in der Früh auf.

Die Tagesetappen:

1. Tag: Neulengbach – St. Georgen am Steinfeld
2. Tag: St. Georgen am Steinfeld – Kirnberg an der Mank
3. Tag: Kirnberg an der Mank – Wang
4. Tag: Wang – Pfadfinderlagerplatz im Urlbachtal

Wir marschierten insgesamt 103 Kilometer querfeldein über Waldwege, Forststraßen und Landesstraßen, lernten ein Stück unserer näheren Heimat besser kennen und hatten das große Glück keinen einzigen Regenschauer abzubekommen. Unser Nachtlager schlugen wir einmal privat bei einer Turnschwester, auf einem Pferdehof und bei einem Bio-bauern, der uns mit hauseigenen Nudeln verwöhnte, auf. Wir waren sehr stolz, zufrieden und erschöpft, als wir am Samstag Abend rund ums Lagerfeuer saßen.



Auf der Jahnwanderung gab's bei Tag ...



... und bei Nacht fröhliche Gesichter

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab sofort kann jedes Buch bzw. Spiel bei

Kinder- u. Jugendbücher
Fa. Nicole Mayr

Bachgasse 150,
3040 Neulengbach

Tel. 0664/3907782
Fax 02772/54095

bestellt werden.

Am Sonntag bildeten Wettkämpfe, Meldung der Mannschaften und Siegerehrung den Abschluss.

Von den 9 Vereinen mit insgesamt 80 Jahnwanderern erreichte die Gruppe des ÖTB-Turnverein Neulengbach 1888 den ausgezeichneten 3. Rang. Sie wurde nur von den beiden Turnvereinen aus Baden geschlagen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Betreuer- und Versorgungsteam, allen voran Dahlia Al Nakeeb.

Wir würden uns freuen, wenn wir nächstes Jahr mit einer vier bis fünfmal so starken Gruppe ins Weinviertel wandern könnten!

Gut Heil!
Heide + Roland Dutzler



Eröffnung durch Obmann Helmuth Rieger



Gerzielwurf der Damen beim Mannschaftswettkampf



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung



Für Verpflegung wird immer bestens gesorgt



„Ehrenpreis“ für den Besitzer der Festwiese

Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ. Ferdinand Rieger
 Diplome für Arbeitsmedizin, Reise- und Tropenmedizin; Notarzt
 Fortbildungsdiplom der ÖAK
 Durchführung von **Führerscheinuntersuchungen**
 (Bezirke St. Pölten, St. Pölten-Land, Tulln)
 und **Reiseimpfungen**
 Engländer Gasse 177
 3040 Neulengbach
 Tel.: 02772/55-424 Mobil: 0664/358-22-23

Unser besonderer Dank gilt
 Tbr. Ferdinand Rieger
 für die Eisspende
 an die Turnerjugend
 und die Jugendvorturner
 zur letzten Turnstunde
 vor der Sommerpause.



Jennifer Temper am Reck



Elora Jilg am Minitrampolin



Turnwart Roland Dutzler beim Sprung



Almut Scheuringer und Sigrid Dutzler



Skeptische Gesichter am Kampfrichtertisch

„Tag des Sports“ und Bergturnfest auf der Zistel

An einem endlich schönen und warmen Vormittag im September traf ich Sabrina Edelbacher am Bahnhof Neulengbach Stadt. Wir fuhren mit dem Zug nach Wien und dort mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Heldenplatz zum „Tag des Sports“. Der ganze Platz war voller Leute, die alle möglichen Sportarten betrieben. Auch unser Dachverband, der ÖTB, war vertreten. Nicht nur mit einem Informationsstand, sondern auch mit Reck, Bodenbahn, Seitpferd sowie einer Airtreckbahn war der ÖTB ausgerüstet. Wir hielten uns einige Zeit dort auf und lernten neue Sportarten kennen. Um zwei Uhr am Nachmittag brachen wir wieder zurück zum Westbahnhof auf. Diesmal ging es nach Attnang – Puchheim. Nach einer Fahrtzeit von 2 ½ Stunden wurden wir von Familie Dutzler am Bahnhof abgeholt. Eine Stunde später hatten wir unser Ziel für diesen Tag erreicht, wir waren in Salzburg am Gaisberg auf der Zistelalm angekommen. Sabrina und ich breiteten unsere Schlafsäcke im Heustadel aus, wo wir in dieser Nacht gut schliefen. Wir aßen mit Familie Dutzler noch zu Abend. Dann kamen auch schon Gabi und Stefan Scheuringer, sowie meine Schwester Dahlia zum Volkstanzfest. Nun war die Mannschaft des ÖTB-Turnvereins Neulengbach vollständig. Wir tanzen die Nacht durch und sahen uns erst wieder am Morgen beim Bergturnfest. Dort traten natürlich alle mit großer Freude an, sogar unsere zwei Jüngsten, Alrun Dutzler und Ortwin Scheuringer. Um fünf Uhr am Nachmittag ging es heimwärts. Es war ein schönes Wochenende mit sehr schönem und warmem Wetter. Ich hoffe, nächstes Jahr kommen einige Jugendliche mehr mit! Gut Heil!, Jasmin

Herbstwanderung rund um Dürnstein

Am Sonntag, dem 16. Oktober 2005 marschierten knapp 30 Turngeschwister bei herrlichem Herbstwetter von der Schiffstation Dürnstein über die Ruine zur Fesslhütte, wo wir Mittagsrast hielten.

Weiter ging's den nicht ganz ungefährlichen Vogelsteig zurück nach Dürnstein, wo wir beim Heurigen Schreiber hervorragenden Sturm genossen!



Unsere Mannschaft beim Bergturnfest auf der Zistel

Ergebnisse Zistel-Bergturnfest am 25. September 2005

Rang	Klasse	Name	Punkte
1.	Kinder 1-6	Alrun Dutzler	12,99
1.	Kinder 1-6	Sigrid Dutzler	12,99
1.	Kinder 1-6	Almut Scheuringer	12,99
1.	Kinder 1-6	Ortwin Scheuringer	12,99
3.	Jtu F	Guntram Scheuringer	21,89
2.	Jti B	Sabrina Edelbacher	22,64
2.	Ti AK 1	Gabi Scheuringer	17,41
2.	Ti AK 2	Heide-Maria Dutzler	21,83
7.	Tu AK 1	Stefan Scheuringer	20,97
2.	Tu AK 2	Roland Dutzler	22,76



Rege Beteiligung an der Herbstwanderung rund um Dürnstein

Die wunderbare Aussicht entschädigte uns für den doch recht anspruchsvollen Abstieg.

Auch wenn Dürnstein eine „Touristenfalle“ ist, muss man zugeben,

dass dies ein ganz besonders Plätzchen Erde ist, und gerade im Herbst präsentiert es sich von seiner reizendsten Seite!

Christina

Mannschaftsgerätewettkampf 2005 St. Pölten

Auch heuer war die Jahnturnhalle in St. Pölten Austragungsort des Mannschaftsgerätewettkampfs am 6. November 2005. Wer die Jahnturnhalle kennt, weiß wie viel Platz sie samt Gymnastikraum, Bühne und Galerie bietet. Doch bei 150 Wettkämpfern aller Altersstufen und zahlreichen Betreuern und Eltern wurde es richtig eng. Trotzdem konnte der Wettkampf zügig und verletzungsfrei durchgeführt werden. Einige Turnerinnen und Turner zeigten dabei wirklich herausragende Leistungen.

Der ÖTB-Tv. Neulengbach 1888 trat diesmal mit drei Mannschaften an.

Neulengbach 1: Theresa Retzl, Bettina Jilg, Heide Dutzler

Neulengbach 2: Elora Jilg, Jennifer Temper, Julia Stefl

Neulengbach 4: Guntram u. Stefan Scheuringer, Roland Dutzler

Sie erreichten - speziell in Anbetracht des relativ hohen Leistungsniveaus - durchwegs respektable Platzierungen.

Vorturnerausbildung

Sabrina Edelbacher und Gerlinde Dombrowski haben die Jugendvorturnerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Der Verein verfügt somit über zwei weitere geprüfte Jugendvorturner.

Auch die anderen Vorturner bilden sich laufend weiter. Heide und Roland Dutzler besuchten einen zweitägigen Geräte-Fortbildungs-Lehrgang bei Axel Fries, einem der führenden Turnpädagogen und -methodiker im deutschen Sprachraum, an der Bundesturnschule in Ried.

Wieder ein gelungenes Volkstanzfest

... so muss die Zeitungsmeldung zum Volkstanzfest des ÖTB-Tv. Neusiedl/Zaya, welches am 24. September unter zahlreicher Beteiligung unseres Vereines stattfand, lauten. Unserem Bruderverein Neusiedl/Zaya statten wir hiermit einen Gegenbesuch ab und bedanken uns damit für seine rege Teilnahme am Bergturnfest Kohlreith. Mit den Klosterneuburger Spielleuten, den Vortänzern und den Darbietungen des Bäuerinnenchors hat es einen Riesenspaß gemacht.

Ergebnisse der Mannschaftsgerätewettkämpfe am 6. Nov. 2005 in St. Pölten

Wettkampf	Mannschaft	Punkte	Rang
WK 1 Juti Jg. 90 und jünger (mit insgesamt 19 Mannschaften)	Neunkirchen 1	92,00	1.
	Traismauer 2	83,50	2.
	Großkrut 5	75,00	3.
WK 4 Tui+Juti gemischte AK	Neulengbach 2	44,25	14.
	Neunkirchen 5	99,00	1.
	Neunkirchen 2	76,50	2.
	Neunkirchen 4	72,75	3.
	Neulengbach 1	67,25	4.
WK 9 Tu+Jutu gemischte AK	St. Pölten 5	53,25	5.
	Neunkirchen 7	70,25	1.
	St. Pölten 6	69,00	2.
	Vöslau 1	65,75	3.
	Neulengbach 4	61,25	4.
	St. Pölten 7	49,50	5.

Neben aktiven Wettkämpfern hat unser Verein auch drei Kampfrichter

gestellt. Wir danken Dahlia, Jasmin und Roland für ihren Einsatz.



Unsere Wettkämpfer und Kampfrichter beim Mannschaftsgerätewettkampf



Immobilien-service!

0664 - 44 28 200

hrieger@remax.net

www.remax.at www.remax-dci.at



RE/MAX® TuIn Rieger-Immobilien Helmut Rieger

Erfolg durch Vertrauen!

Unsere Vereinsabende

Zu unseren Vereinsabenden sind alle eingeladen, die Freude an unserem geselligen Beisammensein haben und in unsere Gemeinschaft hineinwachsen wollen. Alle Turner, ob jung oder alt, aktiv oder unterstützend, sowie die Eltern unserer Turnkinder sind gerne gesehen. Das Programm ist so vielfältig wie unsere Turnergemeinschaft und umfasst Singen (meist wenig kunstvoll, aber herzlich), Volkstanz (sehr lustig und leicht erlernbar), Kultur (siehe unten), Reiseberichte (wer denkt nicht gleich an den wunderbaren Blumenvortrag von Norbert Griehl oder die Reiseerzählungen mit Bildern unseres Obmanns), Wissenschaft (Astronomie von Wolfgang leicht verständlich erklärt) und vieles mehr. Der Vereinsabend endet immer bei einem gemütlichen Beisammensein zu dem der eine oder andere eine Spende in Form von Essbarem beiträgt. Die Termine sind immer der 3. Freitag im Monat um 18⁰⁰ Uhr.

Unser Schillervereinsabend

Zu Ehren des vor 200 Jahren verstorbenen großen deutschen Dichters Friedrich Schiller veranstalteten wir am 16. Oktober einen Vereinsabend.

Zunächst brachte uns Hedda den großen Dichter Friedrich Schiller und seine Ideen nahe. Nach zehn ersten Minuten ging es dann lustig weiter. Wilhelm Tell wurde von Stegreifschauspielern aufgeführt und sie wirkten alle ganz ausgezeichnet mit. Die Vorstellung war so gelungen, dass niemand auf die Idee kam zu photographieren und so können wir uns nur über unsere eigene Erinnerung freuen. Magdalena und Siegrid wirkten als Soldaten mit, Katharina, Lisi, Christina, Julia, Gretl, Maria G, Reinhard und Heidi stellten die schweizer Bauern dar, Wolfgang gab als Wilhelm Tell den gewagten Schuss auf seinen „Sohn“ Jennifer ab und Gerlinde glänzte hoheitsvoll als Gessler und starb schließlich sehr gekonnt.

Ein Text aus Schillers „Wilhelm Tell“ wurde vertont und das nahmen wir zum Anlass, nun das Lied „Ans Vaterland, ans teure schließ Dich an“ zu lernen.

Nun wollten wir noch eine Ballade dem jungen Volk nahe bringen.

„Die Bürgschaft“ bot sich an. Während Heidi die Verse Schillers vorlas, machten die anderen dazu „Theater“. Damit hatte jeder im Raum den Weg Damons, der mit dem Dolch im Gewande zum Tyrannen Dyonis schlich, nachvollzogen. Zum Abschluss wurde noch eine mundartliche Variante der Bürgschaft gesungen.

Wie immer saßen wir noch lange zusammen und labten uns an Kürbissuppe und mitgebrachtem Kuchen.

Heidi

Friedrich Schiller der geniale Freiheitsdichter

geboren 1759 in Marbach, Württemberg, gestorben 1805 in Weimar, also vor 200 Jahren.

Der junge Friedrich besuchte die Militäarakademie, studierte die Rechte und dann Medizin und fand seine Erfüllung im Studium der Werke der Dichter der Sturm und Drangzeit, wie Klopstock, Rousseau und Herder. Die Beschäftigung mit der Idee der Freiheit veranlasste ihn sein erstes Drama „Die Räuber“ zu schreiben. Karl Moor, der Räuberhauptmann sucht mit seinem Handwerk für sich und die Mitmenschen die Freiheit zu erringen. Er muss einsehen, dass das Räuberdasein kein Weg zur Freiheit ist.

Schiller schreibt weiters „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“ und „Kabale und Liebe“. Er betrachtet „die Schaubühne als eine moralische Anstalt“ und schreibt das Werk

„Don Carlos“, in welchem der Marquis Posa für die Freiheit eines Volkes, nämlich das der Niederländer kämpft. Schiller wird unbesoldeter Professor für Geschichte und Philosophie in Jena. Seine Existenz sichert er als Brotschriftsteller und Herausgeber.

1790 heiratet er Charlotte v. Lengefeld, 1791 erkrankt er schwer, erhält aber ein dreijähriges Ehrengeld, das ihn von den drückenden Geldsorgen entlastet. Es folgen Jahre des Studiums der Philosophie, die schließlich zur Bekanntschaft und Freundschaft mit Goethe führen.

Im so genannten „Balladenjahr“ 1797 entstand eine Reihe der bekanntesten Balladen der deutschen Sprache: „Der Taucher“, „Die Kraniche des Ibykus“, „Die Bürgschaft“, „Das Lied von der Glocke“, usw.

Die „Wallensteintrilogie“ entsteht und eine Reihe weiterer historischer Dramen: „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orleans“, „Die Braut von Messina“ und schließlich „Wilhelm Tell“. Diese „historische Figur“ wurde erst durch Friedrich Schiller europäisches Allgemeingut. Tell stellt symbolisch den Kämpfer für die Idee der Freiheit allgemein und für die Freiheit seines Volkes dar.

Die Schilderungen Schillers sind äußerst spannend und hochaktuell. Auch in unserer Gesellschaft gibt es Gesslerhüte, denen wir die Reverenz zu erweisen haben, aber die Eidgenossen aus Schwyz, Uri und Unterwalden schweigen heutzutage und verbeugen sich gehorsam vor diesen Hüten.

Ans Vaterland, ans teure

Kanon zu 3 Stimmen

1. 2. 3.

Ans Va - ter - land, ans teu - re schließ Dich an, das
hal - te fest mit dei - nem gan - zen Her - zen! Hier sind die star - ken
Wur - zeln dei - ner Kraft.

Text: Friedrich von Schiller; Melodie: Christian Lahusen
© by Barenreiter-Verlag, Kassel

Geburtstagskalender

Wir gratulieren unseren Turnkindern ...

im Jänner

Drakos	Lara	6 Jahre
Drakos	Leonie	6 Jahre
Verwanger	David	5 Jahre
Steinkellner	Lara	12 Jahre
Griebl	Bernhard	13 Jahre
Popp	Teresa Agnes	9 Jahre
Bachinger	Angelika	8 Jahre
Bilinsky	Benjamin	10 Jahre
Bilinsky	Florian	10 Jahre

im Februar

Hackl	Julia	12 Jahre
Marihart	Tobias	6 Jahre
Kilin	Constantin-Stefan	9 Jahre
Zimmermann	Patrick	11 Jahre
Krug	Maximilian	6 Jahre
Hutter	Natalie	8 Jahre
Gaßner	Carina	7 Jahre
Böhm	Sophie	4 Jahre

im März

Habinger	Jakob	3 Jahre
Stutterecker	Alba	3 Jahre
Razumovsky	Xenia	9 Jahre
Pinter	Gabriel	10 Jahre
Tiefenbacher	Sarah	3 Jahre
Resch	Jacqueline	9 Jahre
Rieger	Kerstin	14 Jahre
Mayr	Sarah	6 Jahre
Tompa	Julian	9 Jahre
Steindl	Dominik	10 Jahre
Korosec	Benedikt	4 Jahre
Koller	Nadine	8 Jahre
Hönig	Vanessa	6 Jahre
Viernstein	Siegrid	13 Jahre
Scheibelreiter	Johanna	14 Jahre
Arnold	Sebastin	11 Jahre
Dutzler	Alrun	3 Jahre
Jilg	Elora	10 Jahre
Moritzer	Franziska	7 Jahre
Korosec	Katharina	6 Jahre
Reichelt	Magdalena	8 Jahre

... und den „runden“ Geburtstagskindern

zum „25-er“

Gugerell	Andreas	im Jänner
Rieger	Wolfgang	im Jänner

zum „40-er“

Dombrowski	Christina	im März
------------	-----------	---------

zum „45-er“

Rieger	Ingrid	im März
--------	--------	---------

zum „50-er“

Kaes-Rieger	Siegrun	im März
-------------	---------	---------

zum „60-er“

Ing. Beyer	Ernst	im Jänner
------------	-------	-----------

zum „65-er“

Heiss	Heide	im Februar
-------	-------	------------

zum „70-er“

Griebl	Helmut	im März
--------	--------	---------

Ganz besonders gratulieren wir

Tschw. Gertrud Leyrer

zu ihrem 86. Geburtstag.

Wir trauern um zwei liebe langjährige Mitglieder unserer Turnergemeinschaft.

Tbr. Hans Zornig

hat uns am 30. September 2005 im 94. Lebensjahr für immer verlassen. Er war ein treues Mitglied unserer Turnergemeinschaft.

Tschw. Louise Gamler

hat ihren Lebensweg am 17. Oktober 2005 im 84. Lebensjahr beendet. Bis vor einem Jahr war sie treues und aktives Mitglied unserer Frauenriege.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen der lieben Verstorbenen.

Unsere Turnzeiten

Eltern-Kind-Turnen	Montag	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal
Kinderturnen ab 5 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	HS kl. Saal
Jugendturnen Mädchen 8 - 14 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Jugendturnen Burschen 8 - 14 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Geräteturnen	Montag	18 ³⁰ - 19 ⁴⁵ Uhr	HS gr. Saal
Frauenturnen	Montag	18 ⁴⁵ - 19 ⁴⁵ Uhr	HS kl. Saal
Männerturnen	Montag	19 ⁴⁵ - 21 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal

Jugendturnen Mädchen 8 - 14 Jahre	Donnerstag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Jugendturnen Burschen 8 - 14 Jahre	Donnerstag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Jugendturnen	Donnerstag	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal
Volleyball	Donnerstag	19 ³⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	VS

Faustball Mai - Mitte Oktober	Freitag	18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	HS Sportplatz
Faustball Mitte Oktober - April	Freitag	19 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal

ÖTB - Turnverein Neulengbach 1888

TERMINVORSCHAU

So., 4. Dez.	15 ⁰⁰ Uhr	VORWEIHNACHTSFEIER
Do., 8. Dez.		Julfeier mit Schauturnen, ÖTB-Tv. Traismauer
So., 18. Dez.	16 ⁰⁰ Uhr	Julfeier, ÖTB-Tv. Krems, Stadtsaal Krems
So., 8. Jän.	9 ³⁰ Uhr	Nö-Turngau Amtswaltertagung, Asperhofen
Sa., 21. Jän.		Turnerball, ÖTB-Tv. Neusiedl/Zaya
So., 22. Jän.	9 ⁰⁰ Uhr	Bezirks-Schitag West, Jauerling
Fr., 17. Feb.		Heringsschmaus und Schauturnen, Tv. St. Pölten
Sa., 25. Feb.		Turnerball, Tv. Ybbs

VEREINSABENDE UM 18⁰⁰ UHR IM TURNERHEIM

- Fr., 16. Dezember
- Fr., 20. Jänner
- Fr., 17. Februar
- Fr., 17. März

Wir sind im Netz!

Unter der Adresse

www.neulengbach.tgnoe.org

findet ihr alle Termine, zahlreiche aktuelle Informationen, e-mail-Adressen, Bilder und *links* zu anderen Vereinen.

Kommt, macht mit!

Als Fixtermin solltet Ihr unbedingt das kommende 11. Bundesturnfest vom 10. – 15. Juli 2006 in Linz in Eure Urlaubsplanung aufnehmen.

Das Programm des Turnfestes bietet für alle Altersstufen die Möglichkeit, aktiv als Wettkämpfer oder Betreuer, oder passiv als Zuschauer teilzunehmen.

272 Meilen quer durch's Meer

Roland Dutzler und Stefan Scheuringer haben vom 16. – 21. Okt. 2005 an der *1st Adriatic Offshore Challenge*, einer Segelregatta vor der Kroatischen Küste, teilgenommen.

Die Regatta wurde in drei Wettfahrten ausgetragen, wobei die Route von Murter nach Dubrovnik und über Hvar zurück nach Murter führte.

Obwohl die Crew und Skipper Roland keinerlei Erfahrung im Offshore-Regattasegeln hatten, konnte der gute 11. Platz errungen werden.

In einem Lichtbildvortrag im Rahmen unseres Vereinsabends am Freitag, dem 20. Jänner 2006, um 18⁰⁰ Uhr, werden Euch Roland und Stefan ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern. Wie immer zum Vereinsabend sind alle Turngeschwister herzlichst eingeladen.



Info's gibt es bei Eurem Vorturner!

Du hast die Termine nicht im Blick?
... dann schnell zu ...



Rathausplatz 14 Telefon
3040 Neulengbach 02772 / 541 18

Achtung:

Redaktionsschluss für die nächsten Turnernachrichten ist am Montag, dem 27. Februar 2006.

Berichte und Fotos bitte an turnernachrichten@neulengbach.tgnoe.org od. bei Heide Dutzler abgeben!

Medieninhaber und Herausgeber: ÖTB-Turnverein Neulengbach 1888
Schriftleitung: Helmut Rieger, 3443 Sieghartkirchen, Ahornstraße 15
Herstellung: Spinka-Druck, Richtung: in den Vereinssatzungen festgelegt

Erscheinungsort: Neulengbach

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt